



Partizipien als Adjektive

1) Was man über Partizipien wissen sollte.

Partizipien werden vom Verb abgeleitet. Man unterscheidet **zwei** Arten von Partizipien:

- (Grundform = Infinitiv: bluten, laufen, singen, ...)
- **Partizip I**: blutend, laufend, singend, ...
- **Partizip II**: geblutet, gelaufen, gesungen, ...

Das **Partizip II** wird gebraucht, um das **Perfekt**, das **Passiv** und das **Plusquamperfekt** zu bilden. In diesen Fällen ist das Partizip II Teil des Prädikats. Beide Partizipien, sowohl Partizip I als auch Partizip II, können auch wie ein **Adjektiv** benutzt werden.

- **Verb + Partizip II** (als Teil des Prädikats):
 - Das Geschäft **bleibt** heute wegen Krankheit **geschlossen**.
 - Das Fenster **ist geöffnet**.
 - Das Haus **ist** komplett **abgebrannt**.
- **Partizip II + Nomen** (Adjektivfunktion):
 - Das schwer **verletzte Tier** ist nach drei Tagen verstorben.
 - Der **abgetrennte Finger** konnte wieder angenäht werden.
 - Der **verstorbene Mann** hinterließ ein Millionenerbe.

Das **Partizip I** bildet man mit dem **Infinitiv + d**: schreiend, schwimmend, wartend, ...

Das **Partizip II** der regelmäßigen Verben bildet man nach den bekannten Regeln.

Das **Partizip II** der unregelmäßigen Verben bildet man nach den bekannten Regeln.

2) Das Partizip I als Adjektiv

Das Partizip I als Adjektiv drückt eine **Gleichzeitigkeit** oder eine **nicht abgeschlossene Aktion** aus. Gleichzeitigkeit bedeutet, dass **zeitgleich zwei parallele Handlungen** durchgeführt werden. Eine von beiden Handlungen wird **untergeordnet** und bildet das Partizip I, die andere Handlung ist **übergeordnet** und bildet das Prädikat im Satz.

- Der Hund **liegt** vor seiner Hundehütte und **knurrt**.
- Der Hund **liegt knurrend** vor seiner Hundehütte.
- Der Chef **ging** aus dem Zimmer und **lachte**.
- Der Chef **ging lachend** aus dem Zimmer.

Das Partizip I kann alleine stehen. In diesem Fall wird es nicht dekliniert.

- Die Hausfrau **kocht** Suppe und **telefoniert** dabei.
- Die **telefonierende** Hausfrau **kocht** Suppe.
- Der Vogel **saß** auf einem Ast. Dabei **zwitscherte** er.
- Der **zwitschernde** Vogel **saß** auf einem Ast.



Steht das Partizip I vor dem Nomen als **Adjektivattribut**, gelten die allgemeinen Regeln zur **Adjektivdeklinaton**.

Artikel + **Partizip I** + **Adjektivdeklinaton** + Nomen

3) Das Partizip II als Adjektiv

Das Partizip II als Adjektiv drückt meist eine **passivische Handlung**, ein **Resultat** oder **etwas Abgeschlossenes** aus. Die beiden Handlungen laufen nicht parallel, sondern zeitlich versetzt.

- Der Dieb **fand** den Schmuck nicht. Der Schmuck **wurde versteckt**.
- Der Dieb **fand** den **versteckten** Schmuck nicht.
- Herr Klatsch **hat** sich ein Auto **gekauft**. Sein neues Auto **ist** aber **gebraucht**.
- Herr Klatsch **hat** sich ein **gebrauchtes** Auto **gekauft**.
- Letzte Woche **wurde** mir mein Fahrrad **gestohlen**. Gestern **wurde** es **wiedergefunden**.
- Gestern **wurde** mein **gestohlenes** Fahrrad **wiedergefunden**.

Das Partizip II als Attribut steht zwischen dem Artikel und dem Nomen, **auf das es sich bezieht** (der ... Schmuck, das ... Auto, das ... Fahrrad). Steht das Partizip II vor dem Nomen als **Adjektivattribut**, gelten die allgemeinen Regeln zur **Adjektivdeklinaton**.

Artikel + **Partizip II** + **Adjektivdeklinaton** + Nomen

4) Partizipialkonstruktionen

Ein Partizip als Adjektivattribut lässt sich wie gesehen aus einem selbständigen Satz herleiten. Beziehen sich **weitere Angaben auf ein Partizip**, werden diese **als Partizipbegleiter** in die Umformung mitgenommen. In diesem Fall spricht man von einer **Partizipialkonstruktion**. Die Angaben der Partizipialkonstruktion stehen dann zwischen Artikel und dem Partizip:

Beispiele zur **Partizip I** - Umformung (**Gleichzeitigkeit - Aktivsatz**):

- Der Mann ging aus dem Zimmer. Dabei **lachte** er **laut**.
- Der **laut lachende** Mann ging aus dem Zimmer.
- Das Kind **fürchtet sich stets im Dunkeln**. Es geht nachts immer ins Elternbett.
- Das **sich stets im Dunkeln fürchtende** Kind geht nachts immer ins Elternbett.
- Die Vögel, die **fröhlich vor sich hinzwitschern**, sitzen auf den Bäumen.
- Die **fröhlich vor sich hinzwitschernden** Vögel sitzen auf den Bäumen.



Beispiele zur **Partizip II** - Umformung (**Vorzeitigkeit - Passivsatz**):

- Der Dieb fand den Schmuck nicht. Der Schmuck **war in einem Tresor versteckt**.
- Der Dieb fand den **in einem Tresor versteckten** Schmuck nicht.
- Das Kind gibt nur freche Antworten. Es **ist sehr schlecht erzogen**.
- Das **sehr schlecht erzogene** Kind gibt nur freche Antworten.
- Die Frau, die **vor ein paar Stunden am Herzen operiert wurde**, schläft noch ruhig.
- Die **vor ein paar Stunden am Herzen operierte** Frau schläft noch ruhig.

Partizipialkonstruktionen lassen sich auch in **Relativsätze** umformen:

- Der Mann, **der laut lachte**, ging aus dem Zimmer.
- Das Kind, **das sich stets fürchtet**, geht nachts immer ins Elternbett.
- Die Vögel, **die fröhlich vor sich hinzwitschern**, sitzen auf den Bäumen.
- Der Dieb fand den Schmuck nicht, **der in einem Tresor versteckt war**.
- Das Kind, **das sehr schlecht erzogen ist**, gibt nur freche Antworten.
- Die Frau, **die vor ein paar Stunden am Herzen operiert wurde**, schläft noch ruhig.

Partizipialkonstruktionen gehören zum gehobenen Sprachgebrauch. Meist finden sie in juristischen oder wissenschaftlichen Texten Verwendung. In der Alltagssprache spielen die Partizipialkonstruktionen keine Rolle.